

Sprint-Line

Aqua 1K-Markierungsfarbe

Außen und Innen

Rasche Trocknung, Emissionsarm

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Wasserbasierte Markierungsfarbe auf Basis Spezialacrylat
Anwendungsbereich:	<p>Eintopf-System zur Kennzeichnung von Laufwegemarkierungen, Linien für Stellplätze, Sicherheitsmarkierungen, Logistikmarkierungen, Sperrfeldern und Gefahrensymbole auf bituminösen Decken (Gussasphalte, Asphaltbeton), auf Betondecken (Zementböden und Pflastersteinen) sowie auf bereits beschichteten Flächen, wie Epoxy- u. PUR-Beschichtungen im Innenbereich.</p> <p>Die Markierungsfarbe kann insbesondere in Hallenbereichen mit mittlerer Belastung eingesetzt werden, wo die Faktoren Schnelligkeit (nach mind. 12 Stunden überfahrbar) und geruchsneutral im Vordergrund stehen. Da das Produkt auf Wassersbasis ist, kann die Farbe problemlos in sensiblen Bereichen eingesetzt werden. Das Überarbeiten mit einem Klarlack ist bei der Aqua Hallenmarkierungsfarbe nicht erforderlich.</p> <p>Durch Zugabe des Additiv R (siehe TM) wird die Rutschhemmklasse 11 erreicht.</p>
Produkteigenschaften:	<p>Sprint-Line zeichnet sich durch ihre Schnelligkeit aus, und kann zweimal am Tag aufgetragen werden (innerhalb von 1-2 Stunden überstreichbar) u. ist bereits nach Trocknung über Nacht befahrbar (mind. 12 Stunden). Die Markierungen sind belastbar und reinigungsfreundlich. Im Außenbereich können für eine bessere Sichtbarkeit oberflächlich die Jansen Nachstreu-Reflexperlen eingestreut werden.</p>
Farbtöne:	Weiß ca. RAL 9016 Gelb ca. RAL1023
	
Packungsgrößen:	2,5 l, 5 l

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Spezialacrylat
Pigmentbasis:	Titandioxid, anorganische und organische Buntpigmente
Dichte:	Ca. 1,050 – 1,280 g/cm ³ je nach Farbton
Glanzgrad:	seidenmatt
Abtönfarben:	Bis 1% mit Abtönkonzentrate, sonst über Jansen Mix
Viskosität:	Thixotrop, verarbeitungsfertig eingestellt
Verdünnungsmittel:	Wasser max. 10 % nur bei saugenden Untergründen
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft möglichst zwischen + 10 °C und + 25 °C
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: ca. 1 Stunden. Überlackierbar nach 1 – 2 Stunden. Begehbar nach ca. 6 – 8 Stunden Vollbelastbar nach Trocknung über Nacht (mind. 12 Stunden). Die Werte können je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark abweichen.
Verbrauch:	Auf saugenden Untergründen: 1. Anstrich ca. 250 ml/ m ² 2. Anstrich ca. 150 ml/ m ² Auf nicht saugenden Untergründen: Ca. 120 – 150 ml / m ² pro Anstrich
GISCODE:	BSW30

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbehandlung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, staub-, fett-, wachs- und ölfrei sowie frei von Zementschlämmen und Nachbehandlungsmitteln sein. Da es eine Vielzahl an Nachbehandlungsmitteln gibt um glatte Beton- oder Estrichoberfläche noch robuster oder schmutzabweisender zu machen, sollte man unbedingt hier mit dem Auftraggeber Rücksprache halten, In den meisten Fällen kann der Jansen Metallreiniger helfen die Flächen entsprechend vorzubereiten. Anschließend sollte gründlich nachgewaschen werden.</p> <p>Der pH-Wert darf nicht über 8 liegen. Schlecht haftende Altanstriche und haftungsmindernde Verunreinigungen müssen abgetragen und Staub durch Absaugen entfernt werden. Hinweis auf DIN EN 13813 beachten. Bei grobporigem Untergrund und/ oder starker Verschmutzung sollten die Flächen mit Hochdruck gereinigt werden. Anschließend muss der Feuchtegehalt des Untergrundes wieder unter 4 % liegen.</p>
--------------------------	--

Untergrundvorbereitung: **Bei sandenden und stark saugenden Untergründen empfehlen wir zum Grundieren Jansen PUR Betonfestiger.**

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anwendung: Jansen Sprint-Line ist streichfertig eingestellt. Bei Bedarf sollte die Wasserzugabe am Objekt festgestellt werden. Je nach gewünschter Langlebigkeit, evtl. einen dritten Anstrich aufbringen. In den noch frischen Farbauftrag können zur besseren Sichtbarkeit Jansen Nachstreu-Reflexperlen einstreut werden. Um gestrichene Flächen rutschhemmend auszurüsten kann in den letzten Anstrich 10 % (110 bis 120 µ) Additiv R eingerührt werden. Hierdurch wird die Rutschhemmklasse R 11 erreicht. Selbst auf Epoxid- und PUR-Beschichtungen kann eine Anhaftung erreicht werden. Hierzu aber auf jeden Fall einen Probeanstrich ausführen und nach 48 Stunden eine Kratzprobe. Bei großflächiger Anwendung die beparkt werden, empfehlen wir Jansen 2-K Markierungsfarbe.

**Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen
Sprint-Line kann nicht mit anderen Acrylprodukten vermischt werden.**

Auftragsarten: Streichen, rollen oder spritzen.
Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten, zum Rollen Kurzflorroller verwenden.
Spritzen z. B. mit dem TITAN Powerliner 3500 (Spritzdüse 415, Druck 120 bis max. 160 bar).

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser **gründlich reinigen**. Werkzeug bei längerem Gebrauch und bei Arbeitspausen zwischenreinigen.

Besondere Hinweise: Auf der Markierung abgestellte Gummireifen können zu Verfärbung der Markierungsfarbe führen. Dies kann nicht als Mangel anerkannt werden.
Für den Einsatz mit hoher Belastung empfehlen wir 2K-Markierungsfarbe.
Anhydrit-Untergründe sollten nicht mit Jansen Sprint Line überarbeitet werden!

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebilde gut verschließen und stülpen.

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 1. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895